

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2019)
Heft: 111

Rubrik: Swiss Historic Vehicle Days

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Swiss Historic Vehicle Days

Text: Ruedi Baer

Fotos: Cornel Suhner

Es ist eine Tatsache, dass historische Fahrzeuge in der Schweiz nicht die Aufmerksamkeit durch die Politik geniessen, die ihnen als rollendes Kulturgut eigentlich zustehen würde. Natürlich, an den Oldtimer-Treffen hat es viel Publikum, und wenn wir mit unseren Saurern draussen sind, dann freut das (fast) alle Leute. Aber wenn es um die hohe Politik geht, auf kantonaler oder Bundesebene, dann hat man manchmal das Gefühl, unsere Maschinen und unsere Fahrzeuge seien eigentlich nur Störelemente. Da werden Kunstmuseen selbstverständlich als «Staatsaufgabe» betrachtet und entsprechend unterstützt, da werden Musik und Theater anerkannt und unterstützt. Nichts gegen diese Subventionen, die müssen sein, das gehört dazu. Aber vielleicht wäre es nett, bei der nächsten Aufregung wegen Fahrverbot für Dieselfahrzeuge wenigstens äs bitzeli an unsere Oldtimer zu denken und sie vielleicht ein bisschen netter zu behandeln. Vielleicht sogar dran denken, eine Ausnahmere-

gelung für Veteranenfahrzeuge gestalten? Die unzähligen Freiwilligen, die ihre Schätze pflegen und erhalten, leisten einen grossen Beitrag zur kulturellen Vielfalt unseres Landes.

Es ist Aufgabe unseres Dachverbandes aller Veteranenfahrzeug-Clubs, Swiss Historic Vehicle Federation (SHVF), die Bedeutung unserer «alten Eisen» zu unterstreichen. Zu diesem Zweck wurden die Swiss Historic Vehicle Days ins Leben gerufen. Wir alle wurden aufgerufen, am 27./28. April auf die Strasse zu gehen und zu zeigen, dass es uns gibt. Wir hatten das Museum mit Auskunftspersonen bestückt, und am Samstag machte sich eine Equipe der DEPOT-Mechaniker auf eine Tour quer durch die Ostschweiz. Die Fahrer Cornel Suhner, Peter Hungerbühler und Pascal Betrand liessen sich vom schlechten Wetter nicht entmutigen und fuhren mit unseren Fahrzeugen «Shell», «Föifevierzgi» und «Berna 5VF» quer durch unsere schöne Landschaft. Die Fahrt ging von Rheineck via Altstätten – Gais –

Appenzell – Herisau und zuletzt nach Wil. Da und dort gab's auch Zuschauer, trotz Regenwetter, und einmal hat sich gar ein «Fremder» mit einem 4x4 in die Kolonne eingeschlichen. Ob das Ziel der Veranstaltungen gesamtschweizerisch erreicht wurde, lässt sich natürlich nicht sagen. Es war ein Versuch und ein kleiner, aber wichtiger Beitrag zur Aufrüttelung der Politik. Alte Fahrzeuge, alte Technik, ist nicht einfach «altes Eisen», sondern ein wichtiges Kulturgut!



Da hat sich doch wahrlich ein «Fremder» in unsere Kolonne eingereicht ©



Unsere Kolonne beim Halt vor einer historischen Häuserreihe am Dorfplatz in Gais.